



BÖRSE EXPRESS

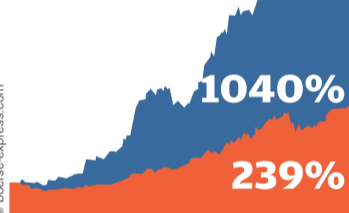
EDITORIAL

Ein neuer Bulle für die Wiener Börse



Liebe Leserinnen und Leser! Die Wiener Börse und damit natürlich auch der Börse Express (in dem Sie smarten Mehrwert zum Marktgeschehen erhalten) blicken auf eine starke erste Jahreshälfte 2007 zurück. Auf acht medianet-Seiten nehmen wir – neben der „Bullenvorstellung“ – die wichtigsten Austrotitel mit Rück-/Ausblick unter die Lupe. Ein ebenso erfolgreiches 2. Halbjahr wünschen Christian Drastil und Josef Chladek, GF Börse Express.

BE-Depot (blau) vs. Benchmark



Das Börse Express-Depot Das 2002 mit 10.000 Euro gestartete Echtgeld-Depot legte im 1. HJ 07 auf 114.046,11 Euro zu. Mit dem Halbjahresplus von 35,04 Prozent war das Depot erneut im internationalen Topfeld. Abonnenten erhalten alle Orders per Mail. Abo: www.boerse-express.com/abo

IMPRESSUM

Medieninhaber:
medianet Verlag AG
1110 Wien, Geiselbergstraße 15
<http://www.medianet.at>
Redaktion & Anzeigen:
Tel.: +43-1/919 20-0
Redaktions-Hotline Tel.: DW 2172
eMail: redaktion@medianet.at | Fax: DW 2231
Anzeigen-Hotline Tel.: DW 2212
eMail: media@medianet.at | Fax: DW 2231
Fotoredaktion fotored@medianet.at

Vorstand: Chris Radda
Herausgeber: Chris Radda, Paul Leitenmüller, Christian Krebs
Verlagsleitung: Paul Leitenmüller, Harald Kopp
Chefredaktion: Chris Radda

Hinweis: Die hier vorliegenden Seiten BE1 bis BE8 erscheinen unter Verantwortung der Styria Börse Express GmbH. Unter www.boerse-express.com/impressum findet man ein vollständiges Impressum.

Abos Börse Express: www.boerse-express.com/abo, alle Abos laufen am Ende der bestellten Bezugsfrist automatisch aus

Redaktionelle Gestaltung dieser Sonderausgabe: Mag. (FH) Christine Petzwinkler, Bettina Schragl, Mag. Christoph Moser, Christian Drastil

Charts: TeleTrader Software AG

Lektorat: Christoph Strolz **Produktionsleitung:** Olga Boubeva **Layout:** Peter Farkas **Grafik:** Philipp Schörlb **Lithografie:** Beate Schmid **Anzeigenproduktion:** Sabine Fölsler **Druck:** Mediaprint Zeitungsdruckerei Ges.m.b.H. & Co. KG, Wien **Vertrieb:** Post.at & „>-redmail Logistik & Zustellservice GMBH, Service-Hotline: 795 00-60, servicecenter-wien@redmail.at“

Styria Börse Express GmbH
1110, Geiselbergstr. 15
Tel. 01/60117/260, Fax: 01/60117/262
Mail: office@boerse-express.com

Disclaimer: Für die Richtigkeit der Inhalte kann keine Haftung übernommen werden. Die gemachten Angaben dienen zu Informationszwecken und sind keine Aufforderung zum Kauf/Verkauf von Aktien. Das gilt vor allem für das Trading-Depot. Der Börse Express ist ausschließlich für den persönlichen Gebrauch bestimmt. Jede Weiterleitung verstößt gegen das Copyright.



Wien. Gerhard Zadrobilek (im Bild re.) ist Ex-Radprofi, Wirtschaftscoach und intensiver Leser des Börse Express-PDF. Daher paddelte er Anfang Juni auch im Rahmen der One Drachenboot Cup-Vorrunde im siegreichen Börse Express-Boot „Express Dragons“ mit.

Und wie es bei einem Wirtschafts-Sportevent halt so ist, werden gerade in den Rennpausen die spannendsten Partnerschaften ausgehandelt. So auch hier: Nachdem

Zadrobilek mit Börse Express-GF Christian Drastil (im Bild li.) intensiv über sein aktuelles Lieblingsprojekt - die erste Wagyrinderzucht Österreichs - plauderte, kam es rasch zum Handschlag.

Der Erstgeborene (Kazuo) der drei bislang einzigen Wagyrkälber Österreichs wird zum offiziellen Börse Bullen des Börse Express. Und beim Zuchtbullens mit dem Börsenamen „Ben“ handelt es sich um einen wahren Superstar der Tierwelt. Ja-

panische Wagyrinder sind die teuersten und exklusivsten Hausrinder (Kobe-Beef) der Welt, Zadrobilek ist der Pionier in Österreich.

Bulle Ben statt Bär Knut

Das Konzept ist einfach: Knut, der Bär, begeistert seit Monaten die Deutschen; an der Börse sind Bären aber wohl ein weniger passendes Omen. Anders Ben, der Bulle. Der Börse Express wird mit Ben fortan

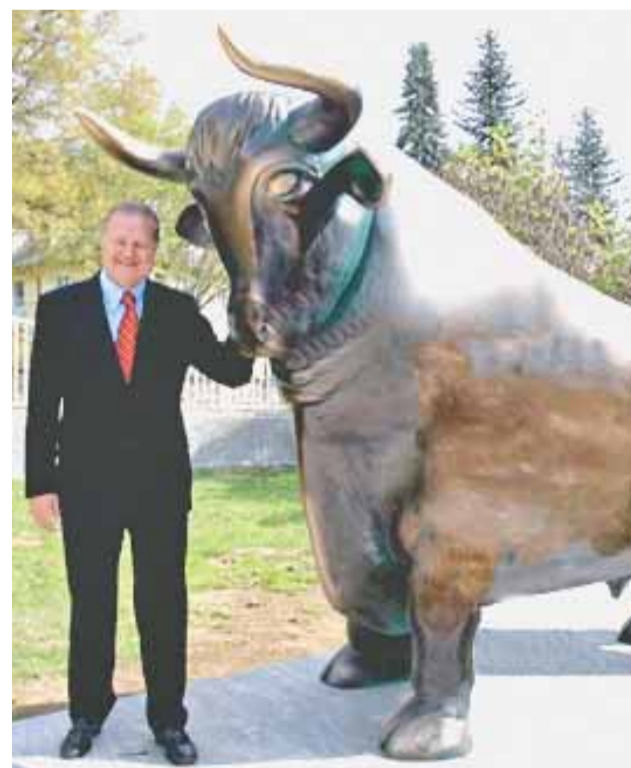
gemeinsame Wege gehen, Pate ist die AvW Gruppe (siehe unten). Mittels Blogs auf www.be24.at (Zadrobilek/Drastil), über Videos auf Youtube (Partner Moneytv), Stories im Börse Express und vielem mehr wird Bens Entwicklung begleitet werden. Und Ben wiederum wird die Entwicklung der Wiener Börse begleiten. Damit sollte einem neuen Bullrun der Börse Wien, die seit 2003 konsequent zu den Superstars gehört, nichts im Wege stehen.

AvW Gruppe Wie man mit bullischen Ansichten Erfolg hat

Der Bullen-Pate

Kruppendorf. Die Erfolgsstory der AvW Gruppe, dem österreichischen Beteiligungskonzern am Wörthersee, ist durchaus eng mit Bullen verbunden. Einerseits gilt Gründer und Vorstandsvorsitzender Wolfgang Auer von Welsbach als jemand, der - beispielsweise mit heimischen Industrieunternehmen wie RHI und Hirsch Servo oder internationalen IT-Systemhäusern wie S&T oder Cancom, aber auch zB Rohstoffproduzenten und einem chinesischen Finanzdienstleister - immer wieder proaktiv, überzeugt und langfristig auf unterbewertete Perlen setzt (im Börsejargon eben: „Er ist ein Bulle“). Andererseits wird die Erfolgsstory der AvW Gruppe auch durch einen imposanten Bronze-Bullen vor dem AvW Stammsitz in Kruppendorf symbolisiert:

„Aus dem kleinen Kälbchen AvW Gruppe ist längst ein stattlicher Bulle geworden“, sagt Auer von Welsbach, dessen Aktie im 1. Halbjahr erneut zu den stärksten Papieren (siehe Seite 2) am Wiener Aktienmarkt gehörte. „Unsere Patenschaft für den jungen Börse Bullen Ben ist wiederum ein Symbol dafür, dass wir immer wieder grossen Wert auf zunächst kleine, aber feine Beteiligungen an Unternehmen setzen. Deren Wachstum ist dann auch unser Wachstum“.



Andritz

AT0000730007

boerse-express.com/andritz

Latest News: Andritz setzte auch im 1. Quartal seine erfolgreiche Geschäftsentwicklung fort. Der Umsatz kletterte um knapp 62 Prozent auf 730,9 Mio. Euro, das Konzernergebnis stieg um mehr als 50 Prozent auf 28,5 Mio. Euro. Der Vorstand erwartet aufgrund der günstigen wirtschaftlichen Situation und des guten Auftragsstandes ein weiteres Rekordjahr.

+19,3%

(1. Halbjahr)



BE-Fazit: Der Technologiekonzern kann laufend Grossaufträge an Land ziehen, zuletzt Orders im Gesamtwert von rund 200 Mio. Euro für Chemikalien-, Rückgewinnungs- und Zellstofftrocknungssysteme von Zellstoffherstellern in Spanien und Portugal. Der Newsflow passt, was mittelfristig neue Rekordkurse ergeben sollte. Fixpunkt im BE-Depot.

A-Tec

AT00000ATEC9

boerse-express.com/atec

Latest News: Mit den jüngsten Beteiligungen an der Norddeutschen Affinerie und deren Übernahmeziel Cumerio liess Mirko Kovats im Kupfersegment kräftig aufhorchen. Doch auch abseits davon machte die Industrieholding von sich reden: Die französische Kupfergruppe Gindre und der deutsche Anlagenbauer Lentjes wurden im ersten Halbjahr übernommen.

+87,6%



BE-Fazit: Auf Halbjahressicht ist A-Tec mit +87,61 Prozent klarer ATX-Spitzenreiter. Seit dem IPO konnte die Aktie um mehr als 90 Prozent zulegen. Ob es so bullish weiter geht, wird teilweise von der weiteren Strategie bei der Norddt. Affinerie und Cumerio abhängen. Bislang rätseln Marktteilnehmer noch, was Kovats in Sachen Kupfer genau plant.

AvW

AT0000930409

boerse-express.com/avw

Latest News: Der Kärntner Finanzkonzern AvW Invest AG hat einen guten Start ins Geschäftsjahr 2007 hingelegt. Vor allem aufgrund des starken Wachstums bei den Finanzdienstleistungen und Beteiligungen - dazu gehören unter anderem RHI, Hirsch, Binder+Co und S&T - stieg das Betriebsergebnis im 1. Quartal um 44 Prozent auf knapp fünf Mio. Euro.

+72,4%



BE-Fazit: Erklärtes Ziel der AvW Gruppe ist es, auch in Zukunft zu wachsen sowie die Expansion in Richtung Asien und Australien voranzutreiben. Dieser konsequente Wachstumskurs schlägt sich auch in der Aktienperformance nieder. Der Titel konnte im laufenden Jahr bereits mehr als 70 Prozent zulegen. Und im 10-Jahres-Vergleich ist kein Titel stärker.

AUA

AT0000620158

boerse-express.com/aua

Latest News: Year-to-date liegt die AUA zwar mit 37% im Plus, das Hoch aus dem April bei 12,31 Euro ist allerdings weit entfernt. Negativ nahm der Markt auf, dass CEO Alfred Ötsch erst für 2009 dividendenfähige Gewinne in Aussicht stellte. Im Mai hat die ÖIAG ihren Anteil an der Airline durch den Kauf des Bawag-Aktienpakets von 39,8 auf 42,75% erhöht.

+37,3%



BE-Fazit: Trotz des Aussichts gestellten Turnarounds bleiben einige Risikofaktoren: So stellen steigende Rohölpreise sowie die zunehmend von Wien abfliegende Billig-Airline-Konkurrenz erhebliches Abschlagspotenzial für die Aktie dar. Zusätzlich wirft die etwas wankelmütige Langstrecken-Strategie des Managements aus unserer Sicht Fragezeichen auf.

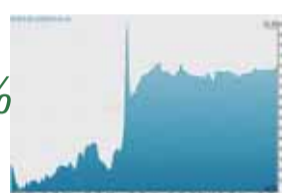
Böhler

AT0000903851

boerse-express.com/boehler

Latest News: Dass Böhler zum Kreis der Übernahme-Kandidaten in Wien zählt, war bekannt. Dass der Stahlproduzent aber ausgerechnet von der ehemaligen „Verstaatlichten-Schwester“ voestalpine übernommen werden würde, zählte zu den Börse-Highlights in Wien im ersten Halbjahr. Mysteriös dürfte für immer der 30% Kurssprung auf 81 Euro bleiben.

+39,4%



BE-Fazit: Die Fries-Gruppe verkaufte ihre 20,95%-Anteile im April an die voest um 69 Euro, damit war der Weg frei für die Übernahme. Nach einer Erhöhung des Übernahmeangebots auf 73 Euro erhielt die voest die Mehrheit an Böhler, schloss aber unlängst erst eine weitere Erhöhung aus. Daher sollte die Aktie weiterhin rund um 73 Euro pendeln.

bwin

AT0000767553

boerse-express.com/bwin

Latest News: Der Gaming-Konzern kämpft weiterhin mit der ungeklärten rechtlichen Situation im Sektor. Die EU hat kürzlich entschieden, die im Zusammenhang mit Glücksspiel eingeleiteten Vertragsverletzungsverfahren gegen Frankreich und Schweden in einer ‚Begründeten Stellungnahme‘ weiterzuführen. bwin sieht darin einen Etappensieg für die Branche.

+52,2%



BE-Fazit: Die Aktie ist hochvolatil und hat sich in den abgelaufenen Wochen von ihren bisherigen Jahreshöchstständen wieder entfernt. Analysten geben sich grösstenteils zurückhaltend. Wir behalten bwin im Depot, werden an schwachen Tagen sogar zukaufen. Stichwort schwach: Schwache Nerven darf man bei bwin nach wie vor nicht haben.

BWT

AT0000737705

boerse-express.com/bwt

Latest News: Das gute Umfeld und die eingeschlagene Strategie brachten im 1. Quartal bei dem Wasseraufbereiter erneut verbesserte Kennzahlen. Der Umsatz stieg um 7,9 Prozent auf 89,2 Mio. Euro, der Jahresüberschuss kletterte um 11,2 Prozent auf 6,4 Mio. Euro. Laut dem Unternehmen übertrifft vor allem das Wachstum in Osteuropa die Erwartungen.

+32,5%



BE-Fazit: Der Titel ist in einigen Wasserfonds enthalten. Einen dieser Wasserfonds hat Pictet aufgelegt. Das Investment-Haus gab zuletzt bekannt, einen Anteil von 5,03% an BWT „für mehrere institutionelle Kunden“ zu halten. Seitens Analysten heisst es überwiegend „Neutral“. BWT zählt zu jenen Papieren, die immer für Überraschungen gut sind.

Erste Bank

AT0000652011

boerse-express.com/erste

Latest News: Die Weichen für die neue Holding-Struktur sind gestellt, offiziell in Kraft treten wird sie erst im kommenden Jahr. Punkto Akquisitionen dürfte die vollständige Übernahme der rumänischen BCR Vorrang haben. Am Markt halten sich Gerüchte, dass Erste Bank und Commerzbank langfristig Perspektiven für ein Zusammenrücken ausloten.

-0,5%



BE-Fazit: Die Aktie war kein „Hot Spot“, sagte CEO Treichl zur Performance 2006. Das trifft auch für das erste Halbjahr 2007 zu. Das Augenmerk des Marktes liegt auf dem Geschäftsgang in Rumänien. Kristallisiert sich heraus, dass die Bank ihre Ziele schafft, könnte es zu Gewinnrevisionen kommen, was wiederum positiv für den Kurs wäre.

EVN

AT0000741053

boerse-express.com/evn

Latest News: Wie beim Verbund litt auch das EVN-Ergebnis unter einem warmen Winter. Die Aktie wurde daraufhin an der Börse teilweise heftig abverkauft. Fundamental deuteten die Ende Mai vorgelegten Zahlen für das erste Halbjahr 2006/2007 aber wieder nach oben, fielen sie doch besser aus, als Analysten im Vorfeld prognostiziert hatten.

+3,7%



BE-Fazit: An der Aktie scheiden sich die Analysten-Geister. Unicredit ist bearish, Erste Bank dagegen bullish eingestellt. Nicht allzu viel Potenzial sollte man dem EVN-Papier aber aufgrund der möglichen Fusionsgerüchte mit dem Verbund zumessen. Wir sehen kaum Anzeichen dafür, dass tatsächlich ein heimischer Versorgungs-Riese entstehen könnte.

Flughafen Wien

AT0000911805

boerse-express.com/flughafen

Latest News: Gegen die im Frühjahr für den Flughafen negativ ausgefallene Entscheidung im Bieterprozess zum Betrieb des Flughafens Antalya geht man rechtlich vor, wenngleich die Chancen gering stehen dürften, am Zuschlag für Fraport in der Türkei noch etwas zu ändern. Nichts desto trotz kann der Flughafen Erfreuliches vorweisen: Passagier- und Start/Lande-Aufkommen steigen stetig an.

-1,7%



BE-Fazit: Mit dem Türkei-Einstieg ist es zwar nichts geworden, dennoch dürfte das Management seine Fühler weiter in Richtung süd- und osteuropäische Airports ausstrecken. Wir sehen einiges an Potenzial für die Aktie, die year-to-date leicht im Minus liegt. Das Anlegerinteresse ist allerdings noch relativ gering, wie die Umsätze zeigen.

Hirsch Servo

AT0000849757

boerse-express.com/hirsch

Latest News: Die ersten neun Monate der Hirsch Servo Gruppe waren geprägt durch hohe Umsatzsteigerungen, aber auch stark gestiegenen Rohstoffpreise im Hauptgeschäftsfeld EPS-Verarbeitung. In Summe wurde ein um 42 Prozent höherer Umsatz von 67,4 Mio. Euro erreicht, das EGT ging allerdings um neun Prozent auf 2,55 Mio. Euro zurück.

+72,4%



BE-Fazit: Aufgrund der hohen Energiepreise spürt Hirsch Servo starke Nachfrage nach den EPS-Wärme- und Kälteanlagen. Diese Tatsache, aber auch der hohe Auftragsbestand im Maschinen- und Anlagenbau, werden weiterhin für ein nachhaltiges Ertragswachstum sorgen. Der BE bleibt bei dieser Langfristwette selbstverständlich engagiert.

Immoeast

AT0000642806

boerse-express.com/immoeast

Latest News: Die Immoeast hat im Geschäftsjahr 2006/07 das Ergebnis stark gesteigert. Das EBIT wird vorläufigen Berechnungen zufolge über der Marke von 500 Mio. Euro nach 156,3 Mio. Euro im Geschäftsjahr 2005/06 liegen. Damit wird sogar die unternehmenseigene Ergebnisprognose in Höhe von rund 300 Mio. Euro deutlich übertroffen.

-1,7%



BE-Fazit: Die Immoeast hat vor kurzem ihre bisher grösste Kapitalerhöhung im Ausmass von 2,84 Mrd. Euro abgeschlossen. Damit soll bis zum Ende des Wirtschaftsjahres im April 2008 ein Investitionsprogramm von 6 Mrd. Euro finanziert werden. Der Immo-Sektor kam zuletzt ins Trudeln, Immoeast zählt für uns zu den elegantesten Comeback-Wetten.

Der Intercell – Novartis Deal



Eine strategische Partnerschaft zur Beschleunigung von Impfstoffinnovationen

DEAL WITH PASSION

Eine der bedeutendsten strategischen Partnerschaften in der Geschichte der Pharma/Biotech-Industrie wurde Anfang dieser Woche zwischen Intercell und Novartis abgeschlossen. Im Mittelpunkt der Partnerschaft steht die gemeinsame Vision in Forschung, Entwicklung und Vermarktung von neuen Impfstoffen. Eine Sofortzahlung von € 270 Mio. (\$ 360) an Intercell für Optionen auf zukünftige Impfstoffkandidaten und 4,8 Mio. neue Aktien an Novartis sichert die Position von Intercell, unabhängig seine aggressiven Wachstumsziele zu erreichen.

„Unsere Strategie, als unabhängiges Unternehmen eine der innovativsten Produktpipelines in der Industrie, alleine und mit starken Partnern zu entwickeln und damit signifikanten Shareholder-Value zu schaffen wird mit dieser Partnerschaft fundamental verstärkt“, so Gerd Zettlmeissl, Intercells CEO.

get infected with passion!



Sporus amantis laboram

DEAL WITH SUCCESS

Die strategische Partnerschaft eröffnet beiden Partnern bedeutende neue Wertschöpfungspotentiale. Eine Sofortzahlung in der Höhe von € 270 Mio. beschleunigt die Dynamik für Intercells Antigen Identifikationsprogramm (AIP®) sowie für Intercells Adjuvans IC31® signifikant. Intercells zukünftige Entwicklungsprogramme profitieren von Novartis Stärke in Produktion und Vermarktung.

„Wir freuen uns, eine Partnerschaft mit einem Unternehmen wie Intercell einzugehen, das unsere Vision in der Erforschung und Entwicklung von Impfstoffen teilt und dessen Technologien als eine der innovativsten in der Impfstoffindustrie angesehen werden“, sagt Jörg Reinhardt, CEO von Novartis Vaccines and Diagnostics.

get infected with success!



Bacterius klinikus Testus

DEAL WITH TECHNOLOGY

Die Partnerschaft bildet eine exzellente Basis für zukünftige Produkte basierend auf Intercells Technologien. Novartis erhält Exklusivrechte für die Nutzung von IC31® bei Influenza-Impfstoffen. Ebenso wird Novartis eine nicht-exklusive Lizenz zur Nutzung von IC31® für ausgewählte andere Bereiche erhalten. Intercell behält alle Rechte, weitere Partnerschaften zur Nutzung von IC31® für Infektionskrankheiten, Krebs, Allergien usw. mit anderen Pharmapartnern einzugehen.

Mit einer ebenfalls in dem Deal definierten AIP® Partnerschaft erhält Novartis Optionen für die Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von Intercells neuen Impfstoffkandidaten zu vordefinierten kommerziellen Bedingungen nach Abschluss der klinischen Phase-II-Studien. Intercell behält sich das Recht vor jeweils, zwischen gemeinsamer Entwicklung mit Gewinnbeteiligung oder dem Lizenzabkommen mit zuvor festgelegten Meilenstein- oder Lizenzgebühren zu wählen.

Diese Partnerschaft hat keinen Einfluss auf Intercells eigene Produktentwicklung und existierende Partnerschaften mit anderen Unternehmen.

get infected with technology!



Virus formulus patentus

Die Partnerschaft umfasst des Weiteren ein Abkommen die Programme beider Unternehmen im Bereich der therapeutischen Hepatitis-C-Impfstoffe in einer gemeinsamen Entwicklung zusammenzuführen, um so die gemeinsame Führerschaft in diesem Bereich auszubauen.

DEAL WITH FIGURES

Intercell erhält eine Sofortzahlung über € 120 Mio. für die Einräumung von Lizenzzugang und Produktoptionen. Weitere € 150 Mio. für den Erwerb neuer Aktien geben Intercell zusätzliche strategische Flexibilität. Durch den Kauf von 4,8 Mio. neuen Intercell-Aktien – ohne jegliche Kontrollrechte – zum Stückpreis von € 31,25 steigt die Kapitalbeteiligung von Novartis von gegenwärtigen 6,1% auf 16,2%.

Die gesamten zukünftigen Meilensteinzahlungen und Lizenzgebühren aus diesem Abkommen können zu Umsätzen in mehrfacher Milliardenhöhe führen.

get infected with figures



Virus financialis communis

Meilenstein-Zahlungen von bis zu ca. € 100 Mio. für die Exklusiv-Lizenz bei dem Einsatz von Intercells IC31® Adjuvans bei neuen Influenza-Impfstoffen während des Entwicklungszeitraums folgen. Zusätzlich wird es signifikante zweistellige prozentuale Beteiligungen an Verkaufserlösen geben. Darüber hinaus wird Intercell während des Entwicklungszeitraums € 30 - € 60 Mio. an Sofort- und Meilensteinzahlungen sowie hohe einstellige Lizenzgebühren für jede einzelne zukünftige Lizenz für IC31® in von Novartis ausgewählten Produkten erhalten.

Intercell behält sich das Recht vor, eine mögliche Produktentwicklung mit zu tragen und zukünftige Gewinne anteilig zu teilen. Alternativ kann Intercell für jedes zukünftige Produkt, nach Abschluss der Phase II, wenn Novartis seine Options-Rechte ausübt, Meilensteinzahlungen in der Höhe von € 120 Mio. für den restlichen Entwicklungszeitraum und signifikante zweistellige prozentuale Beteiligungen am Verkaufserlös, wählen.

Intercell

AT0000612601

boerse-express.com/intercell

Latest News: Das Biotech-Unternehmen hat vor kurzem seinen bisher grössten Coup gelandet. Intercell ist eine strategische Partnerschaft mit Novartis eingegangen, die Zahlungen von mehreren hundert Millionen Euro einbringen wird. In Summe erhält Intercell Sofortzahlungen von 270 Mio. Euro, 150 Mio. Euro entfallen dabei auf den Erwerb neuer Aktien durch Novartis.

+39,1%

BE-Fazit: Anleger reagierten auf die neue Partnerschaft euphorisch. Die Aktie stieg nach der Bekanntgabe mehr als 20 Prozent. Analysten haben bereits Updates ihrer bisher schon bullischen Analysen angekündigt. Novartis sind die jungen Aktien mehr als 31 Euro wert. Und das ist ja erst der Einstiegskurs. Der BE bleibt hier selbstverständlich investiert..

JoWood

AT0000747357

boerse-express.com/jowood

Latest News: Trotz eines Q1-Rekordergebnisses befindet sich die Aktie nachhaltig im Abwärtstrend. Stetig abverkaufte Anteile des Grossaktionärs Koch, Probleme mit den Gothic-Entwicklern sowie eine neu begebene Unternehmensanleihe über 10 Mio. Euro drücken auf die Kauflust. Daran konnten auch die CEO-Käufe von 10.000 Stück JoWood-Aktien im Mai nichts ändern.

**-24,6%**

BE-Fazit: Sollte man die lange geplante Sparte Mobile Games starten, sowie einen Nachfolger für Gothic ankündigen können, hat die Aktie fundamental gesehen einiges an Potenzial. Auch die geplante Spiele-Umsetzung auf Konsolen klingt gut. Nicht kalkulierbar ist aber der mögliche Druck durch weitere Aktien-Verkäufe von Koch Media.

Kapsch Traffic-Com

AT000KAPSCH9

boerse-express.com/kapsch

Latest News: Der Mauttechnologie-Spezialist legte Ende Juni einen äusserst erfolgreichen Start an der Wiener Börse hin. Die Aktie wurde am oberen Ende der Preisspanne, zu 32 Euro, emittiert. Die Emission war 14-fach gezeichnet. Auch der Greenshoe wurde bereits gezogen. In den ersten Handelstagen ging es mit der Aktie steil nach oben.

+16,9%

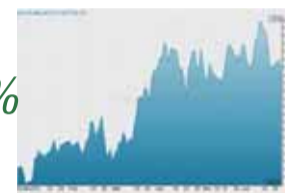
BE-Fazit: Die bisherige Aktienperformance lässt keine Wünsche offen. Zugewinne von knapp 30 Prozent in den ersten sechs Handelstagen legte bisher kaum ein Börseneuling vor. Wir waren und sind von diesem IPO überzeugt, die Aktie hat viele Alleinstellungsmerkmale. Ein starker Herbst scheint vorprogrammiert, das BE-Depot wird dabei sein.

Mayr-Melnhof

AT0000938204

boerse-express.com/mayr

Latest News: Der Mayr-Melnhof Konzern konnte wie erwartet den konjunkturellen Rückenwind auch im 1. Quartal 2007 nutzen und das Wachstum bei Ergebnis und Umsatz fortsetzen. Der Periodenüberschuss stieg 5,8 Prozent auf 29,0 Mio. Euro, der Umsatz um 11,8 Prozent auf 421,3 Mio. Euro. Das Management erwartet eine weitere positive Entwicklung.

+18,4%

BE-Fazit: Das Unternehmen hat sich unlängst einen Aktiensplit genehmigen lassen. Der Split soll im Verhältnis 1:2 erfolgen, der Kurs wird damit halbiert, die Aktie optisch billiger. Wann genau der potenziell kursfördernde Split erfolgen wird, wurde noch nicht mitgeteilt. Mayr zählt (leider) zu den unauffälligsten und ruhigsten Unternehmen am Markt.

Meinl European Land

AT0000660659

boerse-express.com/mel

Latest News: Im Zuge der jüngsten Immo-Kursstürze tauchte die Aktie zwar kurzzeitig unter 20 Euro ab, innerhalb kurzer Zeit konnte sie sich aber wieder stabilisieren. War in puncto Performance der stärkste Immo-Titel im 1. Halbjahr. MEL zeichnet ein permanenter Newsflow aus, beim „Schwesterprojekt“ Meinl Airports wartet man noch auf die ersten Deals.

+9,1%

BE-Fazit: Viel Kurspotenzial verspricht die jüngst bekannt gegebene Fokussierung auf Märkte im Kaukasus bzw in Zentralasien. Auch wenn sich MEL den Turbulenzen am Immobilien-Sektor nicht entziehen konnte, so war die Aktie rückbetrachtet dennoch ein relativ sicherer Hafen im Vergleich zu vielen Branchenkonkurrenten. Am besten „Buy and Hold“.

Österr. Post

AT0000APOST4

boerse-express.com/post

Latest News: Der Geschäft der Österreichischen Post hat sich im 1. Quartal positiv entwickelt. Die Umsatzerlöse stiegen um 29,5 Prozent auf 575,5 Mio. Euro, das Periodenergebnis kletterte um 15,4 Prozent auf 42,7 Mio. Euro. Neben den guten Quartals-Zahlen hat die Post im Mai auch eine Beteiligung von fünf Prozent an der Bawag bekanntgegeben.

**-8,9%**

BE-Fazit: Von der Erste Bank gab es Ende Juni eine Kaufempfehlung mit Kursziel 38,5 Euro. Bei der Investmentbank Goldman Sachs wanderte die Aktie zwar von der Conviction Buy-List, die Analysten stufen die Aktie aber weiter mit „Buy“ und Kursziel 40 Euro ein. Wir sind etwas skeptischer für den seit Jahresanfang fast 9% im Minus liegenden Titel.

Was macht der Flughafen Wien eigentlich beim Belvedere?

Der Flughafen bringt Kaufkraft aus aller Welt ins Land.

Fast jeder zehnte Euro des Bruttoinlandsproduktes Österreichs kommt aus dem Tourismus. Alleine die Wien-Besucher, die mit dem Flugzeug anreisen, geben 270 Euro pro Kopf und Nacht aus – weit mehr als der Durchschnittsurlauber. Da 80% aller Fluggäste, die nach Österreich kommen, am Flughafen Wien landen, ist es für uns eine Selbstverständlichkeit, für ein modernes, qualitatives Willkommen zu sorgen.

Mehr unter www.viennaairport.com/wirtschaftsfaktor2007

Offen für neue Horizonte.



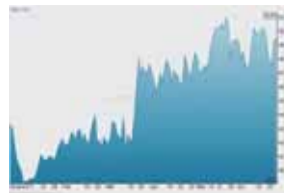
OMV

AT0000743059

boerse-express.com/omv

Latest News: Der Ölkonzern scheut nicht das Risiko: Geplante Milliardeninvestments im Iran bringen die USA in Rage, die Aufstockung des Anteils bei der MOL stösst in Ungarn auf Widerstand. Weiters erhielten die OMV und ihr Partner Petrol Ofisi erst vor kurzem die Genehmigung für den Bau einer milliardenschweren Raffinerie in der Türkei.

+15,1%



BE-Fazit: Im 2. Quartal pendelte die Aktie zwischen 48 und 51 Euro. Das weitere Vorgehen bei MOL wird eine gewichtige Rolle für den künftigen Kursverlauf spielen. Schlimmstenfalls hätte die OMV rund eine Mrd. Euro für ein Aktienpaket ausgegeben, das ihr aufgrund einer Stimmrechtsbeschränkung nicht mehr Einfluss bringt. Vieles ist möglich.

Palfinger

AT0000758305

boerse-express.com/palfinger

Latest News: Der Kranhersteller Palfinger feiert in diesem Jahr sein 75jähriges Jubiläum. Aus einem kleinen Schlosserbetrieb ist nunmehr ein Konzern mit 3500 Mitarbeitern, einem Umsatz von 585,2 Mio. Euro und einem Gewinn von 56,6 Mio. Euro geworden. Palfinger zählt heute zu den erfolgreichsten Börsenunternehmen des Landes.

+75,9%



BE-Fazit: Ende Juni hat Palfinger einen Aktiensplit im Verhältnis 1:4 durchgeführt. Dies verbesserte die Handelbarkeit und macht die Aktie optisch „billiger“. Auch im laufenden Jahr liegt die Aktie als ein Liebling der Analysten bereits mehr als 70 Prozent im Plus. Die IR ist vorbildhaft, wir bleiben mit dem BE-Musterdepot investiert.

Pankl Racing

AT0000800800

boerse-express.com/pankl

Latest News: Der Formel 1-Ausrüster bestätigt mit den jüngsten Zahlen, dass der Strategiewechsel greift und das Unternehmen nicht nur mit den Quartalszahlen auf Rekordkurs ist, sondern auch im Gesamtjahr mit einem EBIT von rund 10 Mio. Euro den bislang höchsten Wert anpeilt. Eine kleinere Akquisition in UK sollte die Margenverbesserung beschleunigen.

+31,1%



BE-Fazit: Im 2. Quartal wurde die Marke von 38 Euro geknackt, an höheren Kursen scheiterte man aber vorerst. Von Analysten gab es Lob: Zwei Upgrades auf Kauf und höhere Kursziele. Die Liquidität in der Aktie ist noch immer gering, ein höherer Streubesitz – zB via Platzierung im Herbst – könnte helfen und den Kurs Richtung 40 Euro heben.

Qino Flagship

CH0010751763

boerse-express.com/qino

Latest News: Die Schweizer Beteiligungsgesellschaft machte mit dem Outing, an einem Börsegang oder Verkauf des VoIP-Spezialisten jajah mit rund 5% zu profitieren, eindrucksvoll auf sich aufmerksam. Da Google- und Intel-Investor Sequoia Capital ebenfalls jajah-Aktionär ist, sind die Erwartungen in ein IPO hoch. Qino ist u.a. auch an Pankl, update beteiligt.

+665%



BE-Fazit: Die Aktie legte im zweiten Quartal dank der jajah-Fantasie eine atemberaubende Entwicklung hin, der BE war mit dem Musterdepot (fast) von Anfang an dabei. Zuletzt holte man sich die jajah-Gründer als Aktionäre an Bord und in den Verwaltungsrat. Kursmässig darf nun nach dem starken Anstieg eine Pause nicht überraschen.

Raiffeisen Intl.

AT0000606306

boerse-express.com/rihb

Latest News: Nach den Zukäufen in der Ukraine und Russland steht 2007 im Zeichen der Integration. In diesen Ländern könne ab 2008 mit Volldampf gearbeitet werden. In Rumänien hat RI laut Analysten noch Spielraum, die Profitabilität zu verbessern. RI prüft Zukäufe in Kasachstan. Eine Kapitalerhöhung könnte Ende 2007/Anfang 2008 kommen.

+1,9%



BE-Fazit: Die Aktie markierte im 2. Quartal bei 122 Euro ein neues Hoch. RI hat für das Gesamtjahr mit einem Überschuss von mindestens 700 Mio. Euro eine extrem konservative Prognose ausgegeben. Die Halbjahreszahlen am 9. August könnten wieder Schwung in den Kurs bringen, vor allem wenn RI selbst die Gewinnprognose anhebt.

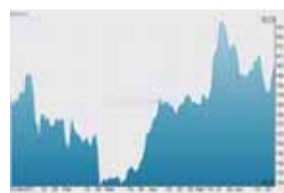
RHI

AT0000676903

boerse-express.com/rhi

Latest News: Seitdem sich Martin Schlaff Anfang 2007 als Grossaktionär geoutet hat, rätselt der Markt, wie seine Pläne aussehen. Ob Schlaff die RHI als langfristiges Investment sieht, wie offiziell verlautbart, oder letztlich doch eine Übernahme bzw eine Weiterveräußerung plant, ist Gegenstand vieler Spekulationen. Eine Dividende für 2006 lehnte er jedenfalls ab.

+4,5%



BE-Fazit: Einerseits hat RHI fundamental den Turn-around geschafft, andererseits hat der Aktienkurs aber auch bereits 2006 viel vorweggenommen. Year-to-date blieb daher zunächst nur ein kleiner Zuwachs von etwa 5%. Viel in Bezug auf die künftige Kursentwicklung hängt davon ab, ob die Übernahmefantasie die Aktie wieder beflügeln wird können.

KANN KEIN WÄSSERCHEN TRÜBEN

SW Umwelttechnik setzt als Marktführer im Wasserschutz intelligente Technologien ein, um die Umwelt zu schützen und für Generationen zu bewahren. Und in Rumänien haben wir damit alle Hände voll zu tun.

DIE BESTEN

SW Umwelttechnik ist der Bestperformer des 1. Halbjahres 2007 an der Wiener Börse!

WKN: 080820
ISIN: AT0000808209
Symbol: SWUT

SW Umwelttechnik Stoiser & Wolschner AG
office@sw-umwelttechnik.com
www.sw-umwelttechnik.com

SW
Umwelttechnik
STOISER & WOLSCHNER AG

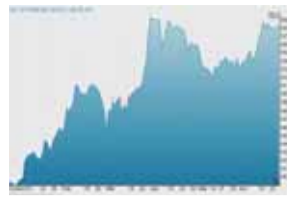
S&T

AT0000905351

boerse-express.com/snt

Latest News: Jüngst hat S&T-Aktionär AvW sein Paket auf eine Sperrminorität von 25,01% aufgestockt. Damit unterstütze man die Strategie von CEO Rosner, organisches Wachstum und Übernahmen gemeinsam zu favorisieren. Das Management gibt sich ehrgeizig und will bis 2010 „das Geschäft verdoppeln“, wobei das EBIT stärker als Umsatz wachsen soll.

+49,0%



BE-Fazit: Die S&T-Aktie wurde nach der Bekanntgabe schwächer als erwarteter Zahlen zum 1. Quartal 2007 bis knapp an die 50 Euro Marke abverkauft. Seither konnte man aber verlorenes Terrain wieder gutmachen, der Titel notiert wieder knapp unter den Highs bei 60 Euro. Aus unserer Sicht bleibt die Aktie heiss. Eine Langfristwette im Depot.

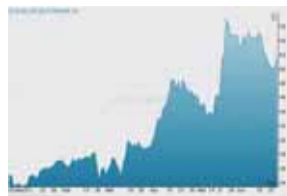
SBO

AT0000946652

boerse-express.com/sbo

Latest News: Bis auf ein Rekordniveau von 57 Euro schaffte es die Aktie im ersten Halbjahr. Ein entscheidender Faktor waren neben der glänzenden fundamentalen Entwicklung aufkeimende Übernahmegerüchte. So bestätigte CEO Grohmann, „auf dem Radarschirm von Investoren“ zu sein. Das künftige Wachstum könne dadurch aber gedämpft werden.

+48,5%



BE-Fazit: Die SBO-Aktie befindet sich derzeit in Regionen der optimistischsten Kursziele von Analysten und scheint fundamental ausreichend bewertet. Weitere positive Kurskatalysatoren könnten aber ein Übernahmefall sowie das bis 2008 beschlossene Aktienrückkaufprogramm von SBO bis zu 10 Prozent des Grundkapitals darstellen. Neutral.

Sky-Europe

AT0000497003

boerse-express.com/sky

Latest News: Zu Jahresbeginn war SkyEurope die heisseste Aktie in Wien, nachdem Ronny Pecik den Einstieg bei der Billig-Airline bekannt gegeben und bedeutende Anteile erworben hatte. Nach Kursen von bis zu 6,40 Euro scheiterte Pecik aber am Widerstand des Hauptgesellschafters York II mit seinen Plänen und verkaufte wieder. Der Kurs fiel deutlich.

+27,0%



BE-Fazit: Nach dramatischen Kursverlusten von mehr als 6 auf etwa 3,5 Euro bildet die Aktie seit etwa zwei Monaten eine Seitwärtszone zwischen 3,5 und 3,7 Euro aus. Es ist zu hoffen, dass im 1. Quartal nicht nur Pecik verdient hat. Wir sehen die Aktie mit Vorsicht. SkyEurope bleibt ein Papier für die Spekulativsten unter den Spekulanten.

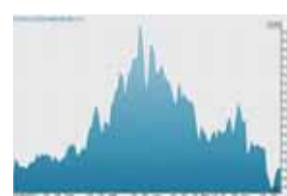
Sparkassen Immo

AT0000652250

boerse-express.com/simmo

Latest News: Die Sparkassen Immobilien AG startete nach dem Rekordjahr 2006 auch das neue Jahr mit starken Zahlen. Der konsequente Ausbau des Immobilienvermögens wirkte sich nachhaltig auf die Umsatz- und Mieterlöse aus. So stiegen die Umsatzerlöse um 37 Prozent auf 22,1 Mio. Euro, die Mieterlöse um 36 Prozent auf 17,4 Mio. Euro.

+7,5%



BE-Fazit: Aus einer grauen Einheitskurs-Maus wurde innerhalb von wenigen Monaten ein umsatzstarker Fließhandeltitel, Indexaufnahmen inklusive. Die Aktie war eine der grossen BE-Wetten im Q1, nach 30 Prozent Plus hatten wir jedoch Gewinne mitgenommen. Jetzt gibt es die Aktie wieder fast „Return to sender“, der BE ist wieder investiert.

SW Umwelttechnik

AT0000808209

boerse-express.com/swumwelttechnik

Latest News: SW Umwelttechnik konnte die günstige Wettersituation im 1. Quartal nutzen und Umsatz und EBIT verbessern. Im 1. Quartal 2007 stieg der Umsatz um 72% auf 16 Mio. Euro, das EBIT verbesserte sich von -3,3 Mio. Euro auf -1,3 Mio. Euro. Für das Gesamtjahr rechnet das Unternehmen mit einer Verbesserung des Ergebnisses um 75 Prozent.

+192%



BE-Fazit: Die SW Umwelttechnik-Aktie konnte seit Jänner bereits mehr als 190 Prozent steigen. Seit 21. 5. notiert die Aktie im prime market der Wiener Börse. Obwohl die Aktie von Analysehäusern bislang noch wenig berücksichtigt wird, hat sich eine Investoren-Community gebildet. Diese Aktie übersehen zu haben, zählt zu den Kardinalfehlern des BE.

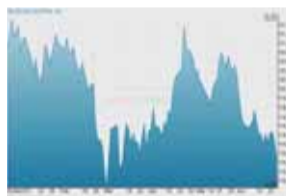
Telekom

AT0000720008

boerse-express.com/telekom

Latest News: Die Aktie der Telekom war im ersten Halbjahr der zweitschwächste ATX-Titel mit -8,7%. Nach einem kurzfristigen Höhenflug bis 21,5 Euro kam die Aktie kräftig unter Druck. Die Unsicherheit bei Investoren ist gross. Die Frage ist, wie sich die EU-Gebührenbegrenzung bei mobilen Roaming-Kosten auf das Mobilkom-Ergebnis auswirken wird.

-8,9%



BE-Fazit: Dass die EU irgendwann den Roaming-Gebühren einen Riegel vorschiebt, wurde erwartet. Die Begrenzung auf 0,49 (ausgehende Anrufe) und 0,24 Euro (eingehende Anrufe) ist allerdings strenger als erwartet ausgefallen. Die Erste Bank hält sogar eine Gewinnwarnung für möglich, wir sehen hingegen nur mehr wenig Abwärts-Potenzial für den Kurs.

Uniq

AT0000821103

boerse-express.com/uniqa

Latest News: Die Versicherung punktet mit einem beachtlichen Gewinnwachstum. Dieses basiert aber überwiegend auf Effizienzmaximierung und Kostenreduktionen. Die verrechneten Prämien waren im ersten Quartal leicht rückläufig. Vor kurzem erwarb Uniq die Mehrheit an der rumänischen Versicherung Astra, die auf den Kfz-Bereich spezialisiert ist.

-0,7%



BE-Fazit: Der Deripaska-Einstieg bei der Strabag und damit verbundene Bewertungsgewinne brachten die Aktie des Strabag-Aktionärs Uniq über 28 Euro. Mit den HJ-Zahlen Ende August wird sich zeigen, in welchem Ausmass man das zusätzliche Ergebnispotenzial von 140 Mio. Euro heuer nutzt bzw. Investitionen vorzieht. Wir sehen die Uniq neutral.

Verbund

AT0000746409

boerse-express.com/verbund

Latest News: Immer wieder wird über eine Fusion zwischen dem Verbund und der EVN spekuliert. Analysten der Unicredit (CA IB) halten dies aber für unwahrscheinlich. Im Sommer könnten aufgrund niedriger Pegelstände in den Flüssen zwar Einbussen drohen, diese sollten aber durch Speicher-Kraftwerke und höhere Verkäufe ausgeglichen werden können.

-6,3%



BE-Fazit: Die Aktie konnte ihren steilen kurzfristigen Aufwärtstrend bis Mai nicht fortsetzen und fiel erneut Richtung 37 Euro zurück. Damit bleibt die Aktie drittschwächster ATX-Wert im ersten Halbjahr. Obwohl die März-Tiefststände von 30,80 Euro in weiter Ferne liegen, glauben wir noch an deutliches Potenzial für den Titel bis über 42 Euro.

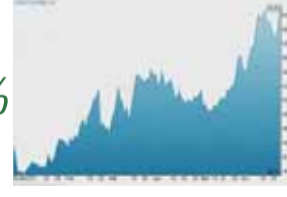
voestalpine

AT0000937503

boerse-express.com/voest

Latest News: Der Stahlkonzern hat im abgelaufenen Geschäftsjahr erstmals ein EBIT von mehr als einer Milliarde Euro erreicht. Den Umsatz erhöhte das Unternehmen um mehr als 13 Prozent auf 7 Mrd. Euro. Derzeit läuft die Nachfrist des Übernahmeangebotes für Böhler. voestalpine bietet 73 Euro und hat ausdrücklich betont, nicht mehr erhöhen zu werden.

+46,1%



BE-Fazit: Year-to-date konnte die Aktie bereits mehr als 45 Prozent zulegen. Investmenthäuser wie Credit Suisse, Unicredit, Nord LB oder Deutsche Bank (DB) sehen die Aktie als Kauf, die RCB sogar mit Kursziel 86 Euro. Die Integration von Böhler führt dazu, dass man die Aktie komplett neu bewerten muss. CEO Eder ist zudem immer für Überraschungen gut.

Wienerberger

AT0000831706

boerse-express.com/wienerberger

Latest News: Die Übernahme des britischen Mitbewerbers Baggeridge ist zwar nicht störungsfrei verlaufen, Wienerberger ist aber am Ziel, mehr als 50 Prozent an der Gesellschaft zu halten, angelangt. Mitte Juni hat Wienerberger auch einen Kaufvertrag zur Übernahme des niederländischen Pflasterkliner-Herstellers Korevaar unterzeichnet.

+21,6%



BE-Fazit: Mit einem Plus von mehr als 20 Prozent liegt die Aktie zwar nicht im Spitzenfeld der Top-Performer 2007 an der Wiener Börse, es wird ihr aber noch einiges zugetraut. Die Analysten von Sal. Oppenheim sehen das Kursziel zB bei 65 Euro, auch Merrill Lynch und Unicredit sind auf Kauf. Kaufkurse rund um 50 Euro halten wir für aussichtsreich.

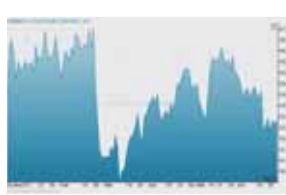
Wr. Städtische

AT0000908504

boerse-express.com/staedtische

Latest News: Die Versicherung erhöhte im Mai erneut die Gewinnprognosen – eine Übung, die zuletzt durchschnittlich zwei Mal im Jahr passiert ist. Weiters hat man mit der Mehrheit von Ray Sigorta in die Türkei expandiert und will deren Minderheitsaktionär auskaufen. Eine engere Kooperation mit der Erste Bank in Rumänien ist am Programm.

-0,8%



BE-Fazit: Die Aktie verspricht den grössten Hebel auf das Wachstum der Versicherungsmärkte in Osteuropa. Das Management ist für seine konservativen Prognosen bekannt. Eigentlich spricht nichts dagegen, dass die Höchstkurse vom Startquartal, die bei rund 57 Euro lagen, wieder erreicht werden. Die Quartalszahlen kommen am 21. August.

Zumtobel

AT0000837307

boerse-express.com/zumtobel

Latest News: Der Leuchtenhersteller gab Ende Juni den Abschluss der Restrukturierung seiner Leuchtendivision durch ein neues Werk in England und die Zusammenlegung australischer Standorte bekannt. Für die Analysten der UBS ist Zumtobel darüber hinaus einer der grossen Profiteure des Klimawandels und Kandidat für eine komplette Neubewertung.

+14,3%



BE-Fazit: Die Aktie ist nicht nur durch den florierenden LED-Markt ein Kandidat für weitere Kursgewinne, sondern könnte auch charttechnisch bald über die 30 Euro-Marke vorstossen. In Bezug auf die IR-Kommunikation bleiben wir aber dabei, dass mehr in Vorarlberg getan werden muss. Das Potenzial ist schliesslich da, es gehört aber auch verkauft.

brokerjet Aktienturnier Nicht, wer die beste Gesamtperformance hat, gewinnt. Sieger wird vielmehr, wer sich in direkten Duellen durchsetzt

Sommer-Challenge für Börsennotierte

Der Börse Express und sein Depotpartner brokerjet schicken Austro-Aktien in einen Performanewettkampf der anderen Art.

Am 9. Juli startet das brokerjet-Aktienturnier. Dabei wird es nicht darum gehen, welcher österreichische Einzeltitel in den kommenden Wochen die beste Gesamtperformance hinlegen wird. Es geht vielmehr um die Wochenform, um gewisse Qualitäten bei direkten Duellen und auch etwas Glück im Zusammenhang mit der Turnierentwicklung. Das Aktienturnier ist eine weitere Kooperation von Börse Express und brokerjet, u.a. wird ja auch das täglich im Börse Express-PDF (www.boerse-express.com/abo) dargestellte öffentliche Musterdepot seit mehr als fünf Jahren erfolgreich bei brokerjet geführt.

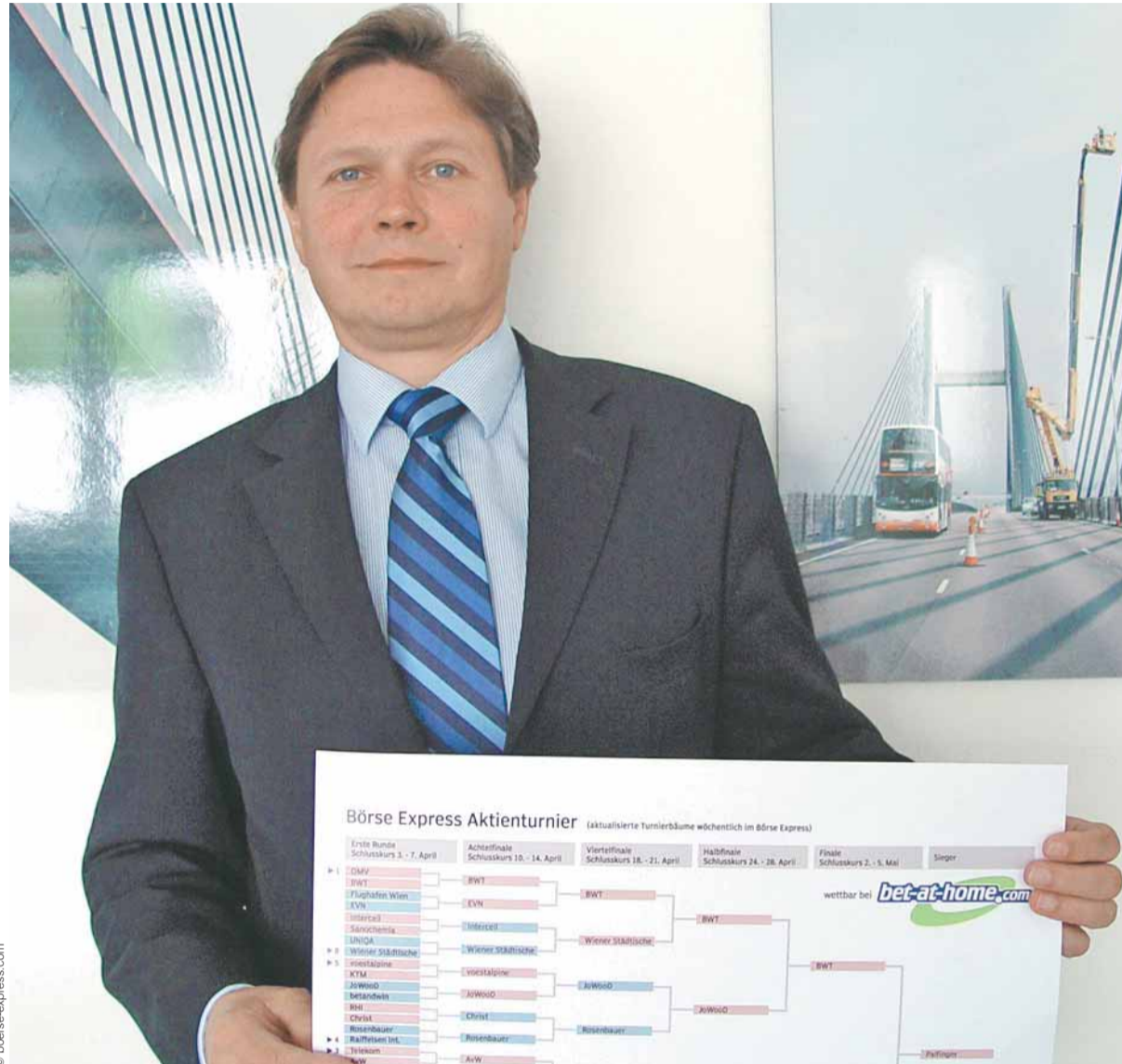
Die Turnier Facts

Das Konzept des brokerjet Aktienturniers ist einfach und bewährt: Ab 9. Juli treten 32 österreichische Aktien in einem klassischen „Turnieraster“ (wie bei Tennisturnieren, siehe Grafik unten) gegeneinander an. Es gilt das K.o.-System, je Duell kann nur einer in die nächste Runde aufsteigen. Acht Titel sind „gesetzt“, wobei die Setzliste einzig und allein auf der Marktkapitalisierung basiert.

Sieger eines Duells - und damit Aufsteiger in die nächste Runde - ist, wer in einer Woche die bessere Performance erzielt. Bei einem Unentschieden entscheidet der Umsatz in der betreffenden Handelswoche. Wichtig: Die Wochenperformance wird dazu einfach von „Freitag-Schlusskurs“ bis „Freitag-Schlusskurs“ bewertet.

Packendes Finale 2006

Im Vorjahr hatte sich bei einem Aktienturnier des Börse Express



Ihn gilt es heuer zu schlagen: Wolfgang Anzengrubers Palfinger setzte sich im Jahr 2006 beim Aktienturnier gegen Wienerberger, Andritz, SBO, S&T und in einem spektakulären Finale gegen BWT durch.

der Salzburger Kranhersteller Palfinger elegant durchgesetzt. Zunächst hatte man Wienerberger, dann Andritz, dann SBO und schließlich im Semifinale relativ souverän S&T ausgeschaltet. Im Finale wartete BWT als Gegner.

Das Spektakuläre an diesem 2006er Finale war, dass BWT bis wenige Stunden vor Turnierende deutlich in Front lag und vom Börse Express bereits einige Terminmöglichkeiten bezüglich Siegerehrung vorsichtigerweise mit BWT abgestimmt

wurden. Doch es kam anders: Die Erste Bank überraschte mit einer Sell-Empfehlung für BWT und Palfinger konnte sich in Folge im Head-to-Head noch knapp und auf der „Last Mile“ durchsetzen. Eines ist klar: Auch heuer wird es wieder

viele spannende Duelle geben. Und sicher keine voreilige Sieger-Verständigung.

Revanche und Immo-Knaller

Zur diesjährigen Auslosung: Gleich in der ersten Runde kommt es zu zwei hochinteressanten Schlager-Begegnungen. Zum einen wurde die topgesetzte (weil höchste Marktkapitalisierung) Erste Bank zum Auftakt gegen BWT ausgelost, eine Art „indirekte Revanche“ (ist ja nur ein Spiel) für die Entwicklung des Vorjahresfinales ist damit möglich. Andererseits treffen mit Meinel European Land und Immo-east gleich zwei exponierte Vertreter der Immobilienbranche in einem Head-to-Head aufeinander. Vorjahressieger Palfinger bekommt es zum Start mit dem Semifinalgegner aus dem Vorjahr zu tun: S&T. Ebenfalls keine leichte Auslosung. Auch weitere Duelle wie „A-Tec vs. Kapsch TrafficCom“ verheissen Spannung.

Die 16 Sieger der ersten Runde steigen dann in die Achtelfinalrunde auf. Danach geht es mit Viertel-, Semifinale und Finale so lange weiter, bis am 10. August der Sieger feststeht

Aktienturnier im Web

Unter www.boerse-express.com/aktienturnier ist man laufend informiert, wie es gerade beim brokerjet Aktienturnier steht. Und man wird sehen: Jene, die sich durch die ersten Runden „schleichen“, sind wie bei einem Tennisturnier meist die ganz heißen Siegetipps. Es darf als relativ sicher angesehen werden, dass auch nicht der (im Turnierzeitraum) performancestärkste Titel der Gesamtsieger wird.

brokerjet Aktienturnier

	Erste Runde Schlusskurs 6. - 13.7.	Achtelfinale Schlusskurs 13. - 20.7.	Viertelfinale Schlusskurs 20. - 27.7.	Halbfinale Schlusskurs 27.7. - 3.8.	Finale Schlusskurs 3. - 10.8.	Sieger
1	Erste Bank					alle im Turnier befindlichen Aktien bei brokerjet ab 9,95 Euro Spesen handeln
	BWT					
	A-Tec					
	Kapsch					
	bwin					
	Flughafen Wien					
	SkyEurope					
8	Wiener Städtische					
5	Telekom Austria					
	Andritz					
	Qino Flagship					
	SBO					
	JoWood					
	EVN					
	AvW Invest					
4	voestalpine					
3	Raiffeisen Int.					
	Austrian Airlines					
	Immoeast					
	MEL					
	s Immo					
	Uniq					
	Intercell					
6	Wienerberger					
7	Verbund					
	Zumtobel					
	RHI					
	Mayr-Melnhof					
	Palfinger (TV)					
	S&T					
	Post					
2	OMV					

Der Online-Broker der Erste Bank-Gruppe

Sie werden unsere Immobilien lieben.
Und noch mehr die sIMMO Aktie.

 **IMMOBILIEN AG**

Die sIMMO Aktie hat alles, was Sie für eine langfristige Beziehung brauchen: Ein attraktives Immobilienportfolio mit hohen Substanzwerten in den Wachstumsmärkten Österreich, Deutschland und Zentraleuropa. Langfristig attraktive Erträge.* Eine interessante Bewertung. 20 Jahre Erfahrung und große Pläne für die Zukunft. Profitieren auch Sie von Österreichs attraktivster Immobilienaktie.**

*sIMMO Aktie: 30 % p.a., seit Emission ca. 11 % p.a. **Gemessen am Kurs/Cashflow-Verhältnis.
Diese Einschaltung dient ausschließlich zu Werbezwecken. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Einladung zum Bezug oder zum Kauf von Wertpapieren der Sparkassen Immobilien Aktiengesellschaft dar.
Erträge und Kursentwicklungen der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf Erträge und Kursentwicklungen der Zukunft zu.